



GESUCH UM BEWILLIGUNG ZUR BERUFS AUSÜBUNG ALS PSYCHOTHERAPEUT/IN

- Füllen Sie das Gesuch **vollständig** aus und prüfen Sie, ob Sie alle **Belege vollständig** zusammengetragen haben.
- Nummerieren Sie die Belege und tragen Sie die Nummern unter der Rubrik „Beleg-Nr.“ ein. Unterlagen im A4 Format, ohne Klammern/Heftung.
- Unterzeichnen Sie das Gesuchsformular und reichen Sie es im Original zusammen mit allen Belegen spätestens 2 Wochen (jedoch nicht früher als 3 Monate) vor Tätigkeitsaufnahme dem Gesundheitsamt per Post ein (Adresse siehe Briefkopf).

Beachten Sie:

- Fremdsprachige Dokumente sind in einer Landessprache oder in Englisch übersetzt und beglaubigt einzureichen.
- Wiederholte Aufforderungen von ausstehenden Unterlagen sind gebührenpflichtig.
- Ist ein Gesuch nicht vollständig eingereicht, führt dies zu zeitlicher Verzögerung der Gesuchsprüfung.
- Die Prüfung des Gesuchs ist gebührenpflichtig (nach Aufwand).
- Die Berufsausübung ohne Berufsausübungsbewilligung ist nicht zulässig und wird rechtlich verfolgt.

Personalien		Beleg-Nr.
Name, Vorname		
Strasse		
PLZ, Ort		
Telefonnummer		
e-mail		
Geburtsdatum		
Nationalität, Heimatort ¹⁾		

Angaben zur Tätigkeit		Beleg-Nr.
Wo werden Sie Ihre Tätigkeit ausüben?	<input type="checkbox"/> in einer öffentlichen Institution (z.B. Anstellung in Spital) ²⁾ <input type="checkbox"/> in einer Privatklinik ²⁾ <input type="checkbox"/> in eigener Praxis oder Praxisgemeinschaft ²⁾ <input type="checkbox"/> anderes: Adresse ³⁾	
Rechtsform des Betriebs ⁴⁾		
Wann nehmen Sie die Tätigkeit auf?		

Fachliche Qualifikationen	Bitte Bezeichnung, ausstellende Institution und Ausstellungsdatum angeben	Beleg-Nr.
Hochschulabschluss in Psychologie ⁵⁾		

Dokortitel und weitere akademische Titel	Falls vorhanden, ist eine Kopie der Bestätigung der Universität, dass der Titel verliehen wurde, beizulegen. Ohne entsprechende Dokumente werden in der weiteren Korrespondenz keine akademischen Titel verwendet.	
Weiterbildungstitel in Psychotherapie ⁶⁾		
Curriculum vitae	Aktueller, tabellarischer, lückenloser Lebenslauf beilegen	

Persönliche Voraussetzungen		Beleg-Nr.
Sind Sie bevormundet / verbeiständet?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Name und Adresse des Vormundes / Beistandes:	
Leiden Sie unter physischen oder psychischen Beschwerden?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja. Welche?	
Strafregisterauszug ⁷⁾	im Original einreichen ⁸⁾	
Haben Sie eine Bewilligung zur Berufsausübung in einem anderen Kanton/Staat?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ⁹⁾ in welchem Kanton/Staat?	
Haben Sie aktuell in einem anderen Kanton /Staat ein Gesuch um Bewilligung hängig?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja in welchem Kanton/Staat?	
Wurde Ihnen in einem anderen Kanton/Staat die Bewilligung verweigert, eingeschränkt oder entzogen?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ¹⁰⁾ in welchem Kanton/Staat?	
Wurde Ihnen in einem anderen Kanton/Staat ein Berufsverbot erteilt?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ¹⁰⁾ in welchem Kanton/Staat?	
Laufen oder liefen Verfahren gegen Sie in einem anderen Kanton/Staat?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ¹⁰⁾ in welchem Kanton/Staat?	
Sprachkompetenz	In welcher Sprache haben Sie die Aus- und Weiterbildung mehrheitlich abgeschlossen? <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> italienisch <input type="checkbox"/> romanisch <input type="checkbox"/> andere ¹¹⁾	
Verfügen Sie über eine gültige Berufshaftpflichtversicherung (Versicherungssumme mind. 3 Mio. Franken)?	<input type="checkbox"/> Ja, bei welcher Versicherungsgesellschaft? <input type="checkbox"/> Nein	

Zulassung als Leistungserbringer zu Lasten der obligatorischen Krankenversicherung (OKP)		Beleg-Nr.
Werden Sie Ihre Leistungen selbstständig zu Lasten OKP abrechnen?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ¹²⁾	

Ich bestätige, dieses Gesuch wahrheitsgemäss ausgefüllt zu haben.

Ort, Datum	Unterschrift
-------------------	---------------------

Fussnoten / Beilagen:

- 1) Pass oder Identitätskarte
- 2) bei Anstellung: Anstellungsvertrag einreichen
- 3) Genauer Name und Adresse des Betriebs und Handelsregisterauszug (falls vorhanden)
- 4) Angaben zur Rechtsform des Betriebs und falls vorhanden Handelsregisterauszug
- 5) Eidgenössischer Hochschulabschluss: Master-, Lizentiats- oder Diplomabschluss in Psychologie
bei ausländischem Hochschulabschluss: zusätzlich **Anerkennungsbestätigung mit Begleitschreiben** der Psychologieberufekommission (Bundesamt für Gesundheit BAG, Psychologieberufekommission, 3003 Bern, www.bag.admin.ch)
- 6) Eidgenössischer Weiterbildungstitel in Psychotherapie oder bis April 2018 das Abschlussdiplom / Fachtitel eines vom Bund provisorisch akkreditierten Weiterbildungsgangs gemäss Anhang 2 der Psychologieberufverordnung (PsyV, SR 935.811, http://www.admin.ch/ch/d/sr/c935_811.html)
bei ausländischem Weiterbildungstitel: zusätzlich **Anerkennungsbestätigung mit Begleitschreiben** der Psychologieberufekommission (Adresse siehe oben Fussnote 4)
- 7) Strafregisterauszug:
 - a) Auszug aus dem Schweizerischen Strafregister, nicht älter als **drei Monate** (im Original): Bundesrain 20, 3003 Bern; www.bj.admin.ch
 - b) und zusätzlich bei **ehemaligem oder aktuellem Wohnsitz im Ausland**: Strafregisterauszüge früherer Wohnsitz- oder Aufenthaltsstaaten der letzten 3 Jahre (nicht älter als **drei Monate**, im Original)
Hinweis für Deutschland: *erweitertes Führungszeugnis*
- 8) Elektronisch signierte Strafregisterauszüge werden nur akzeptiert, wenn sie in elektronischer Ursprungsform eingereicht werden (Weiterleitung des E-Mail der zuständigen Behörde) und elektronisch validiert werden können
- 9) Berufsausübungsbewilligungen **und aktuelle** (nicht älter als **drei Monate**) Unbedenklichkeitserklärungen (Certificate of Good Standing) der zuständigen Gesundheitsbehörden, unter deren Aufsicht während der letzten 5 Jahren die Tätigkeit ausgeübt wurde
- 10) schriftliche Begründung unter Beilage der Akten (z. B. Aufsichts-, Standes- oder kassenrechtliche Verfahren, Strafverfahren sowie Haftpflicht- oder Zivilverfahren mit Bezug auf die berufliche Tätigkeit) einreichen
- 11) Sofern die Aus- und Weiterbildung nicht mehrheitlich in einer Amtssprache des Kantons erfolgt ist: Sprachzertifikat für deutsch, italienisch oder romanisch (Niveaustufe B2 gemäss dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen) einreichen
- 12) zusätzlich: Gesuch um Zulassung als Leistungserbringer zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung ausfüllen und einreichen (www.gesundheitsamt.gr.ch / Bereiche / Aufsicht und Bewilligungen / Zulassung z. L. OKP / Formulare)